



MÜNSTERLAND *Gespräch*

NATIONALISTISCH, POPULISTISCH, UNSOZIAL?

Politik rechter Parteien in Deutschland

Dienstag, 26. April 2016, 18:00 Uhr in Münster

Die aktuellen Wahlerfolge alter und neuer rechtspopulistischer Parteien – wie zuletzt bei den Kommunalwahlen in Hessen sowie den Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz – werfen die Frage nach den Gründen ihrer scheinbaren Attraktivität für manche Wähler_innen auf.

Ist es die Forderung, Geflüchtete mit Waffengewalt vom Grenzübertritt abzuhalten? Ist es die Betonung nationaler und völkischer Werte?

Wofür stehen sie außer für schlagzeilenträchtige Slogans und vermeintlich einfache politische Lösungen? Was steckt hinter ihren Programmen? Wie ist ihre Strategie einzuschätzen – als bloße Protestbewegung oder als ernstzunehmende neue Rechte?

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

PROGRAMM

18:00 Uhr BEGRÜßUNG

Martin Weinert

Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

GRÜßWORT

Thomas Marquardt

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

INPUTVORTRÄGE MIT ANSCHLIEßENDER DISKUSSION

Die Politik hinter den Parolen – Programmatik und Wähler_innen der neuen Rechten am Beispiel der „Alternative für Deutschland“ (AfD)

Prof. Dr. Oliver Treib

Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Einzelgruppen oder feste Netzwerke? – rechte Strukturen im Münsterland

Anna-Lena Herkenhoff

Mobile Beratung im Regierungsbezirk Münster, Gegen Rechtsextremismus, für Demokratie

Demokratie braucht Demokraten! –

Politische und gesellschaftliche Gegenstrategien

Nadja Lüders

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen, stellv. Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion

MODERATION

Robert von Olberg

Mitglied im Rat der Stadt Münster

20:00 Uhr ENDE DER VERANSTALTUNG UND COME TOGETHER

Veranstaltungsort:

UFERLOS LIVE!

Am Aasee in Münster
Bismarckallee 11
48151 Münster

Anfahrtskizze unter:

<http://www.uferlos-muenster.de/>

Organisation:

Anke Jörgensen

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Telefon 0228 883-7207
Telefax 0228 883-9208
anke.joergensen@fes.de

Verantwortlich:

Martin Weinert

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW

Anmeldung >

Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstaltenden werden ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser ausschließen.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.